



Einladung zum Expert*innen Meeting „SO PREP“

Wie können sich europäische Länder auf einen erhöhten Konsum von synthetischen Opioiden und die damit verbundenen Gesundheitsrisiken vorbereiten?

Die Deutsche Aidshilfe, AKZEPT, das Correlation- European Harm Reduction Network und das Trimbos Institut laden Sie herzlich ein zu einem Expert*innen-Meeting im Rahmen des SO-PREP Projekts¹.

30. Mai 2022, Deutsche Aidshilfe Berlin

10:00 - 14:00 Uhr

Hintergrund

In den letzten zehn Jahren gab es auf den weltweiten Drogenmärkten zwei wichtige neue Entwicklungen. Erstens kamen sogenannte Neue Psychoaktive Substanzen (NPS) rasch auf den Markt. Zweitens hat die Rolle des Internets als Plattform für den Verkauf und Kauf von Drogen erheblich zugenommen (z. B. EMCDDA, 2018). Beide Entwicklungen haben zu einem starken Anstieg der Verfügbarkeit "neuer" illegaler Substanzen geführt, wie z. B. neuer synthetischer Opioiden (SO)².

Wie können sich die EU-Länder auf einen möglichen Anstieg des SO-Konsums und die damit verbundenen Gesundheitsrisiken vorbereiten?

Im Rahmen des EU-finanzierten **SO-PREP** Projekts wurde die Situation in den europäischen Mitgliedstaaten analysiert und bewertet, aufbauend auf den Erfahrungen in Nordamerika und Estland - dem einzigen europäischen Land, in dem der Konsum von synthetischen Opioiden weit verbreitet ist.

SO-PREP hat das Ziel EU-Mitgliedstaaten auf eine potenziell deutlich höhere Verfügbarkeit von synthetischen Opioiden vorzubereiten. Hierfür wird ein Toolkit für die Umsetzung von good-practice Interventionen in sieben Schlüsselbereichen entwickelt: online Datenerhebung, Drug-Checking, Drogenkonsumräume, Take Home Naloxon, nationale Frühwarnsysteme, e-Gesundheitsinterventionen und Substitutionsbehandlung.

Ziel des Expert*innen-Meetings

Im Rahmen dieses Expert*innen-Meetings wollen wir die Ergebnisse des SO-PREP Projekts vorstellen und gemeinsam mit verschiedenen Expert*innen über die Situation in Deutschland informieren und die Erfahrungen aus der praktischen Arbeit vor Ort aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutieren.

Anmeldung über: Maria.Kuban@dah.aidshilfe.de Stichwort SO-PREP bis 15.04.22

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie **online (via Zoom) oder präsent in Berlin** teilnehmen möchten.

¹ <https://so-prep-project.eu/>

² EMCDDA, Early Warning Update



Tagesordnung für das Expert*innen-Meeting „SO-PREP“

10:00 Begrüßung und Einführung **Katrin Schiffer - Correlation-European Harm Reduction Network /Amsterdam, Dirk Schäffer - Deutsche Aidshilfe**

10:15 Vorstellung der SO-Prep Aktivitäten und Ergebnisse **J.P. Kools - Trimbos Institut**

10:45 Vorstellung des SO Prep Toolkits inkl. Diskussion für dessen Anwendbarkeit in Deutschland **Heino Stöver - UAS, Akzept**

11:15 Fragen und Antworten | Diskussion / Anwendbarkeit in Deutschland (alle)

11:45 Pause

12:15 Synthetische Opioide, die Situation in Deutschland **Esther Neumeier (DBDD)**

12:45 Erfahrungen aus der Praxis (alle)

13:15 Diskussionsrunde (hybrid) mit europäischen und nationalen Expert*innen, die spezifische Best-Practice-Maßnahmen hervorheben.

Moderation: J.P Kools

Teilnehmer*innen: Urs Köthner - Abrigado Hamburg , Esther Neumeier - DBDD, n.n. - DGS Vorstand, Daniel Deimel - Köln, Olaf Ostermann - Condrops, n.n.

- Frühwarnsystem
- Take-Home-Naloxon
- Drogenkonsumräume
- Substitutionsbehandlung
- E-Gesundheit

14:00 Ende der Veranstaltung